

Anlage 2

Überlassungs- und Benutzungsordnung für den Grillplatz Birkstraße

Allgemeines

Die Verwaltung des Grillplatzes obliegt dem Bezirksamt Aachen-Eilendorf. Die Überlassung und Benutzung ist wie folgt geregelt:

1. Überlassung

Der Grillplatz und die dazugehörigen Nebenanlagen (Toilette und Grünanlage) werden auf Antrag Vereinen, Gruppen, Familien und Einzelpersonen überlassen.

- **Verfahren**

Die Überlassung erfolgt auf schriftlichen Antrag oder nach persönlicher Vorsprache. Der Antragsteller muss volljährig sein. Ein Antrag kann auch mehrere Termine umfassen. Die Antragstellung soll möglichst einen Monat vor dem Benutzungstermin erfolgen.

Über die Anträge entscheidet das Bezirksamt Aachen-Eilendorf. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung des Grillplatzes besteht nicht.

- **Widerruf / Rücktritt**

Die Überlassung kann jederzeit durch das Bezirksamt Aachen-Eilendorf widerrufen werden. Der Widerruf ist zu begründen, die Entscheidung aber nicht anfechtbar. Ansprüche auf Schadensersatzleistungen aus Sicht des Grillplatzmieters können sich hieraus nicht ergeben.

Der Grillplatzmieter kann jederzeit - gegen Zahlung einer Rücktrittsgebühr (siehe 3.) - eine Reservierung rückgängig machen. Hierzu bedarf es entweder der Vorsprache des Grillplatzmieters oder einer kurzen schriftlichen Absage.

Dem Grillplatzmieter ist es unter keinen Umständen gestattet, den Platz anderen zu überlassen.

2. Benutzungsentgelt

Für jeden Nutzungstermin ist ein Benutzungsentgelt (pro Tag) zu zahlen.
Das Benutzungsentgelt beträgt:

25,00 Euro

Die Bezahlung erfolgt bei der Schlüsselübergabe im Bezirksamt Aachen-Eilendorf.

3. Kaution

Bei Abholung des Schlüssels für den Grillplatz ist eine Kaution in Höhe von **50,00 Euro** in bar zu zahlen. Hierüber wird ein Einzahlungsbeleg gefertigt. Bei Rückgabe des Schlüssels wird die Kaution in bar wieder ausgezahlt, soweit feststeht, dass sich gemäß Ziffer 4. dieser Überlassungs- und Benutzungsordnung für den Grillplatz Birkstraße keine Zahlungsverpflichtung für den Grillplatzmieter ergibt.

4. Benutzung

Benutzungszeiten: Montag – Sonntag 10.00 h - 22.00 h

Die Toilettenanlage, der Grillrost, die Tische und Bänke, der gesamte Platz sowie die Zuwegungen hierzu sind von allen Rückständen und Verunreinigungen, die auf die Veranstaltung zurückzuführen sind, bis spätestens 10.00 h des folgenden Tages zu reinigen.

Bei erforderlicher Nachreinigung und auch bei Beschädigungen des Grillplatzes und seiner Einrichtungen, kann das Bezirksamt Aachen- Eilendorf zur Beseitigung dieser, auf die hinterlegte Kaution und nötigenfalls auch darüber hinaus auf den Grillplatzmieter zugreifen.

- Aufsicht

Die Benutzung des Grillplatzes ist nur gestattet, wenn ein Volljähriger die Aufsicht führt und die Verantwortung für die jeweilige Gruppe trägt. Die sich aus Ziff. 4. dieser Überlassungs- und Benutzungsordnung ergebende Haftungsverpflichtung für den Grillplatzmieter bleibt hiervon unberührt.

- Schlüssel

Die Schlüssel für den Grill und die Toilettenanlage erhält der Antragsteller gegen Zahlung des Benutzungsentgeltes im Bezirksamt Aachen-Eilendorf während der Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

bzw. nach Vereinbarung.

Bei Grillterminen von Montag bis Freitag erfolgt die Ausgabe am Tag der Veranstaltung. Bei Grillterminen an Samstagen und Sonntagen ist die Ausgabe am vorangehenden Freitag.

- Brennmaterial

Holzkohle wird nicht gestellt. Das Brennmaterial darf nicht mit Spiritus oder ähnlich brennbaren Materialien angezündet werden.

- Grillfeuer, Asche, offenes Feuer

Zum Grillen darf ausschließlich nur der gemauerte Herd benutzt werden, der zudem ständig

durch einen Erwachsenen zu beaufsichtigen ist. Der Platz darf erst verlassen werden, wenn das Feuer niedergebrannt ist. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei Grillende die Grillwanne mit der Glut tiefer gehängt wird, um eine Beschädigung der Abdeckplatte zu vermeiden.

Vor Grillbeginn muss die Asche vom jeweiligen Benutzer selbst aus dem Grillherd beseitigt werden. Sie soll in die Metalleimer gefüllt werden, die neben dem Container stehen. Ebenso ist zu beachten, dass die Reinigung des Grillrostes dem jeweiligen Benutzer obliegt. Grillschalen etc. aus Alu werden empfohlen.

Das Feuer ist so klein zu halten, dass keine Gefahr durch Funkenflug entsteht; nötigenfalls ist es sofort zu löschen. Das Abbrennen eines offenen Feuers ist verboten.

- **Leicht entzündbare Materialien, Rauchen, Partyfackeln**

Auf dem Grillplatz darf kein leicht entzündliches oder gar explosives Material (Spiritus, Benzin o. ä.) gelagert werden.

Rauchen ist nur auf dem Platz selbst zulässig. Alle Raucher haben darauf zu achten, dass keine glühenden Tabakreste herumliegen. Um dies und unnötige Verschmutzungen zu vermeiden, sollten Aschenbecher benutzt werden.

Partyfackeln, Lampions und Windlichter dürfen nur auf dem befestigten Platz und keinesfalls in dem angrenzenden Gelände aufgestellt werden.

- **Speisereste usw., Papierkorbleerung**

Verbleibende Reste (Speisereste, Papierservietten, Pappeller usw.) sind in die hierfür bereitgestellten Müllgefäße zu füllen. Sollten die Gefäße nicht ausreichen haben Sie die Möglichkeit, Müllsäcke neben die Müllgefäße zu stellen. Die Entsorgung übernimmt das Bezirksamt Aachen-Eilendorf.

- **Mängelmitteilung**

Bei Beschädigungen werden die Ersatzbeschaffungs- und Reparaturkosten einbehalten bzw. ggfs. nachgefordert.

Mängel und Beschädigungen sind dem Bezirksamt Aachen-Eilendorf **unverzüglich** anzuzeigen.

- **Lärm**

Auf die Anwohner ist weitgehend Rücksicht zu nehmen. Jeder übermäßige Lärm, auch auf dem Heimweg, ist zu unterlassen. Die Verwendung von elektrischen Tonwiedergabegeräten ist nur im Rahmen des Landesimmissionsschutzgesetzes und hier insbesondere des § 10 gestattet. Dieser besagt, dass Geräte, die der Schallerzeugung oder Schallwiedergabe dienen, nur in solcher Lautstärke benutzt werden dürfen, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden. Bei Zuwiderhandlung muss mit Anzeigen durch Anwohner bzw. mit dem Einschreiten der Polizei gerechnet werden.

- **Haftung**

Für Schäden jeglicher Art, die auf unsachgemäßen Gebrauch der Anlage zurückzuführen sind, insbesondere für mutwillige Zerstörung, haftet der Grillplatzmieter, in dessen

Benutzungszeit die Beschädigung fällt, als Gesamtschuldner. Bei Schäden, die am Tag nach der Benutzung festgestellt werden wird vermutet, dass sie während der vorangegangenen Benutzung entstanden sind, wenn der Grillplatzmieter nicht nachweisen kann, dass sie außerhalb dieser Zeit verursacht wurden.

Der Grillplatzmieter stellt die Stadt Aachen von allen Haftungsansprüchen frei, die sich aus der Benutzung ergeben.

5. Ausnahmen

Ausnahmeregelungen von den Bestimmungen dieser Überlassungs- und Benutzungsordnung sind möglich. Hierüber entscheidet das Bezirksamt Aachen-Eilendorf.

6. Inkrafttreten

- Diese Überlassungs- und Benutzungsordnung wurde durch den Rat der Stadt Aachen in der Sitzung am 11.12.2019 beschlossen. Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.
- Mit In-Kraft-Treten dieser Verordnung erlischt die vorherige Version vom 01.01.2001.

Aachen, 12. Dezember 2019
Der Oberbürgermeister